

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 46 (1973)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bärenreiter-Verlag Basel

Bosse Edition Regensburg

Programm: Musikalische Früherziehung

a) Komplette Ausstattung für Schüler

BE 1001	Schülerlehrmittel 1. Halbjahr (komplette Erstausstattung: Schultasche, Fibel 1, Elternblatt 1, E-Marken 1, A-Marken 1, Notenheft 1, Glockenspiel, Rassel, Wachsmalkreiden, Einbanddecken	Fr. 69.50
BE 1002	Schülerlehrmittel 2. Halbjahr	Fr. 18.60
BE 1003	Schülerlehrmittel 3. Halbjahr	Fr. 18.60
BE 1004	Schülerlehrmittel 4. Halbjahr	Fr. 18.60
BE 1005	Schülerlehrmittel 1. Halbjahr (Teilausstattung: Fibel 1, Elternblätter 1, A-Marken 1)	Fr. 18.60

b) Komplette Ausstattung für Lehrer

BE 1010	Unterrichtsprogramm für Lehrer 1.-4. Halbjahr (inkl. 4 Einbanddecken)	Fr. 85.—
BE 1010a	Unterrichtsprogramm 1. Halbjahr	Fr. 21.50
BE 1010b	Unterrichtsprogramm 2. Halbjahr	Fr. 21.50
BE 1010c	Unterrichtsprogramm 3. Halbjahr	Fr. 21.50
BE 1010d	Unterrichtsprogramm 4. Halbjahr	Fr. 21.50
BE 1031	Mein Notenheft 1 (für 1. Halbjahr)	Fr. 5.40
BE 1032	Mein Notenheft 2 (für 2. und 3. Halbjahr)	Fr. 5.40
BE 1033	Mein Notenheft 4 (für 4. Halbjahr)	Fr. 5.40
BE 1050	Abschlußtest (Lehrertestmappe)	Fr. 21.50
BE 1051	Abschlußtest (Schülertestmappe)	Fr. 9.—
BE 1052	Abschlußtest (Tonband)	Fr. 33.50

Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft im Verlag Paul Haupt Bern

Die neuesten Bände:

18 Der Orgelbau im Kanton Zürich

Von seinen Anfängen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Von Dr. Friedrich Jakob. – I. Teil Textband, 296 Seiten mit 32 Kunstdrucktafeln. II. Teil Quellenband, 470 Seiten. Beide Bände zusammen Fr./DM 86.–.

«Das Werk von Friedrich Jakob, das ohne große Fachkenntnisse gut zu lesen ist, sei auch Liebhabern warm empfohlen.» (Neue Zürcher Zeitung)

19 Die Durchführung bei Johann Stamitz (1717 bis 1757)

Beiträge zum Problem der Durchführung und analytische Untersuchung von ersten Sinfoniesätzen. Von Dr. Hans-Rudolf Dürrenmatt. 155 Seiten mit Notenbeispielen, kartoniert Fr./DM 21.80.

20 Das Canticale des Kartäusers Thomas Kresz

Ein Denkmal der spätmittelalterlichen Musikgeschichte Basels. Von Dr. Frank Labhardt. In Vorbereitung.

21 Das instrumentale Ensemble von 1400 bis 1550 in Italien

Wandel eines Klangbildes. Von Dr. Victor Ravizza. 109 Seiten und 8 Abbildungen, kartoniert Fr./DM 22.80

«Ravizzas Studie ist überdies ein wichtiger Beitrag zur Geschichtsschreibung einer musikwissenschaftlich noch wenig erforschten Epoche.»

(«Basler Nachrichten»)



Verlag Paul Haupt Bern

22 Die vierzig Clausulae der Handschrift Paris Bibliothèque Nationale Latin 15139 (Saint-Victor-Clausulae)

Von Dr. Jürg Stenzl. 248 Seiten mit Notenbeispielen und 8 Faksimilia, kartoniert Fr./DM 38.–

23 Die Harmonik bei Frank Martin

Von Dr. Bernhard Billeter. 140 Seiten, wovon 6 Seiten Notenanhang, kartoniert Fr./DM 18.80

«Ihrem reichen Inhalt und ihrer zweckmäßigen Anlage nach darf die Studie Billeters als ein überaus wertvoller Beitrag zur Erkenntnis der neueren Musik im allgemeinen bezeichnet werden.» («Neue Zürcher Zeitung»)

24 Entstehung und Verwendung der Handschrift Oxford Bodleian Library, Canonici Misc. 213

Von Dr. Hans Schoop. 128 Seiten mit 2 Kunstdruckabbildungen, 1 Falttafel und vielen Notenbeispielen, kartoniert Fr./DM 18.80

«... Die dadurch möglichen Vergleiche geben einige wertvolle Hinweise zur Aufführungspraxis und zum Akzidentienproblem zur Zeit Dufays.»

(«St. Galler Tagblatt»)

25 Studien zur Frühgeschichte der Violine

Von Dr. Brigitte Geiser. Etwa 128 Seiten Text und 56 Seiten mit 216 Abbildungen. Erstmals ein zuverlässiges und umfassendes Bild über die Frühgeschichte der Violine. Erscheint im Frühjahr 1974.

In Vorbereitung: Reihe «Schweizer Beiträge zur Musikwissenschaft», Band 2, redigiert von Dr. Victor Ravizza.

Etwa 160 Seiten mit vielen Notenbeispielen. Kartoniert Fr./DM 33.50.

Studien zur Tradition in der Musik

Kurt von Fischer zum 60. Geburtstag

Herausgegeben von Hans Heinrich Eggebrecht und Max Lütolf

Inhalt: Joseph Smits van Waesberghe: Gedanken über den inneren Traditionssproß in der Geschichte der Musik des Mittelalters. – Michel Huglo: Tradition orale et tradition écrite dans la transmission des mélodies grégoriennes. – F. Alberto Gallo: Figura and Regula. Notation and Theory of musica mensurabilis. – Nino Pirrotta: Novelty and Renewal in Italy, 1300–1600. – Margaret Bent: The Transmission of English Music 1300–1500, Some Aspects of Repertory and Presentation. – Martin Staehelin: Zum Phänomen der Tradition in der Musikgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts. – Frank and Joan Harrison: A villancico Manuscript in Ecuador. Musical Acculturations in a Tri-ethnic Society. – Wolfgang Osthoff: Zur musikalischen Tradition der tragischen Gattung im italienischen Theater (16.–18. Jahrhundert). – Max Lütolf: Zur Rolle der Antike in der musikalischen Tradition der französischen Epoque classique. – Ludwig Finscher: Das Originalgenie und die Tradition. Zur Rolle der Tradition in der Entstehungsgeschichte des Wiener klassischen Stils. – Carl Dahlhaus: Traditionsszerfall im 19. und 20. Jahrhundert. – Rudolf Stephan: Zum Problem der Tradition in der neuesten Musik. – Zofia Lissa: Die Rolle der Tradition in der Musik Volkspolens (1945–1970). – Edith Gerson-Kiwi: Harfen- und Lautentypen aus Mittelasien und ihre topographischen Abwandlungen. – Hans Oesch: Musikalische Kontinuität bei Naturvölkern (dargestellt an der Musik der Senoi auf Malakka). – Hans Heinrich Eggebrecht: Traditionskritik.

Dem Band liegt der Gedanke zugrunde, die Geschichte der Musik in einigen ihrer Zeiträume und die Musikwissenschaft in einigen ihrer Arbeitsbereiche unter dem einen Aspekt der Tradition zu erörtern und somit auch umgekehrt die in der Gegenwart vordringliche Frage der Tradition seitens der Musikgeschichte und einzelner musikologischer Forschungsgebiete zu bedenken. Dabei sollten die Zeiten und Gebiete von verschiedenen Autoren behandelt werden, ohne daß von den Herausgebern eine Vollständigkeit der Gegenstände hätte angestrebt werden können. Neben der faktischen Information bieten die Studien Belehrung auch seitens der Vielfältigkeit der Auffassungen des Themas, nicht zuletzt zufolge der Verschiedenheit der geschichtlichen Voraussetzungen. So kann Divergierendes sich teils ergänzen und erhellen, teils aber auch den Widerstreit der Auffassungen zu erkennen geben.

261 Seiten mit zahlreichen Notenbeispielen, 2 Noten-Falttafeln und 4 Abbildungen. gr-8°. Ganzleinen. ISBN 3 87397 035 X DM 48.–

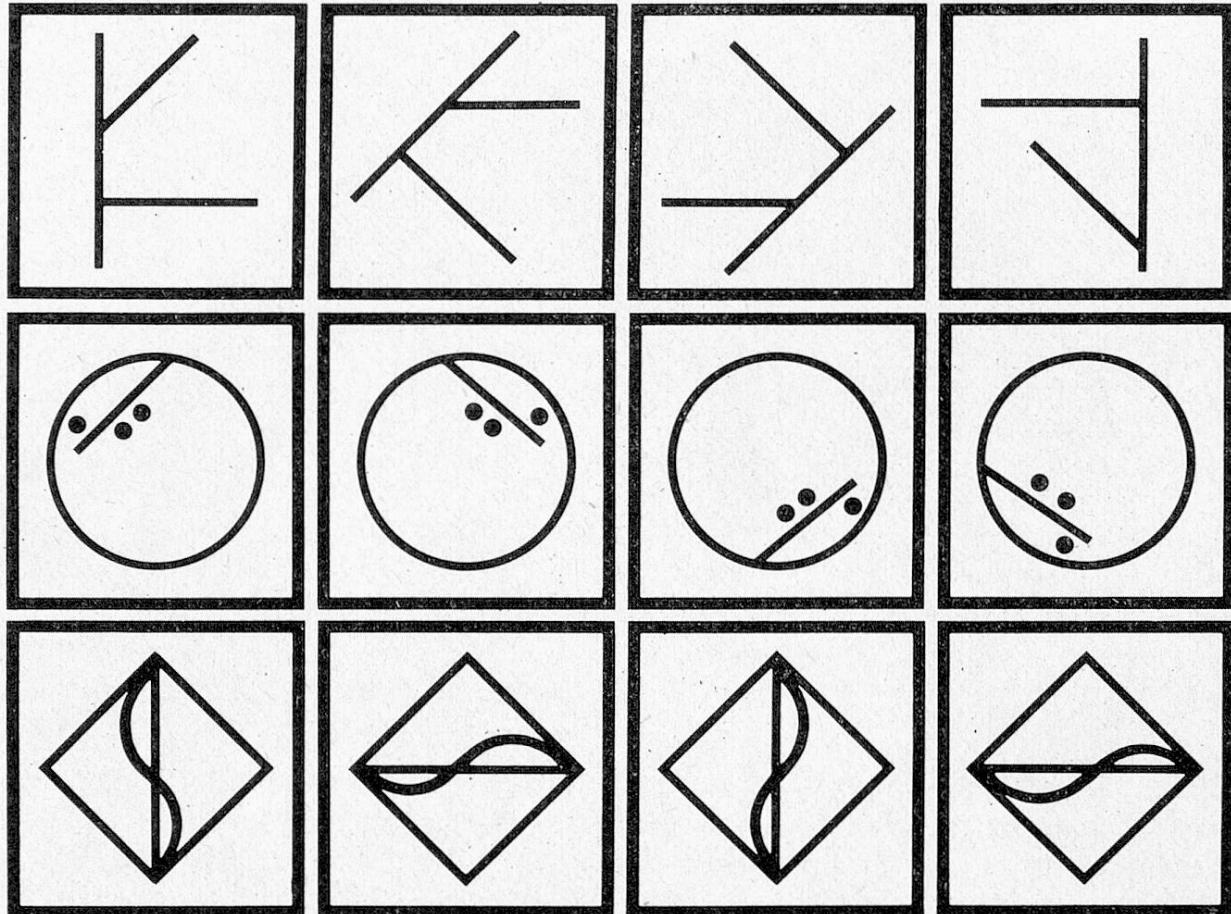
Musikverlag Emil Katzbichler

Auslieferung: 8213 Wilhelming, Post Aschau/Chiemgau

Telefon: Prien (08051) 2595

West Germany

Statt hier Werbung für uns zu machen, werben wir lieber um Ihren Kopf.



In den Kästchen je einer waagrechten Zeile sollten dieselben Figuren sein. Beim Drehen hat sich jedoch in jede Zeile eine Figur eingeschlichen, die eigentlich nicht dazugehört. Welche?

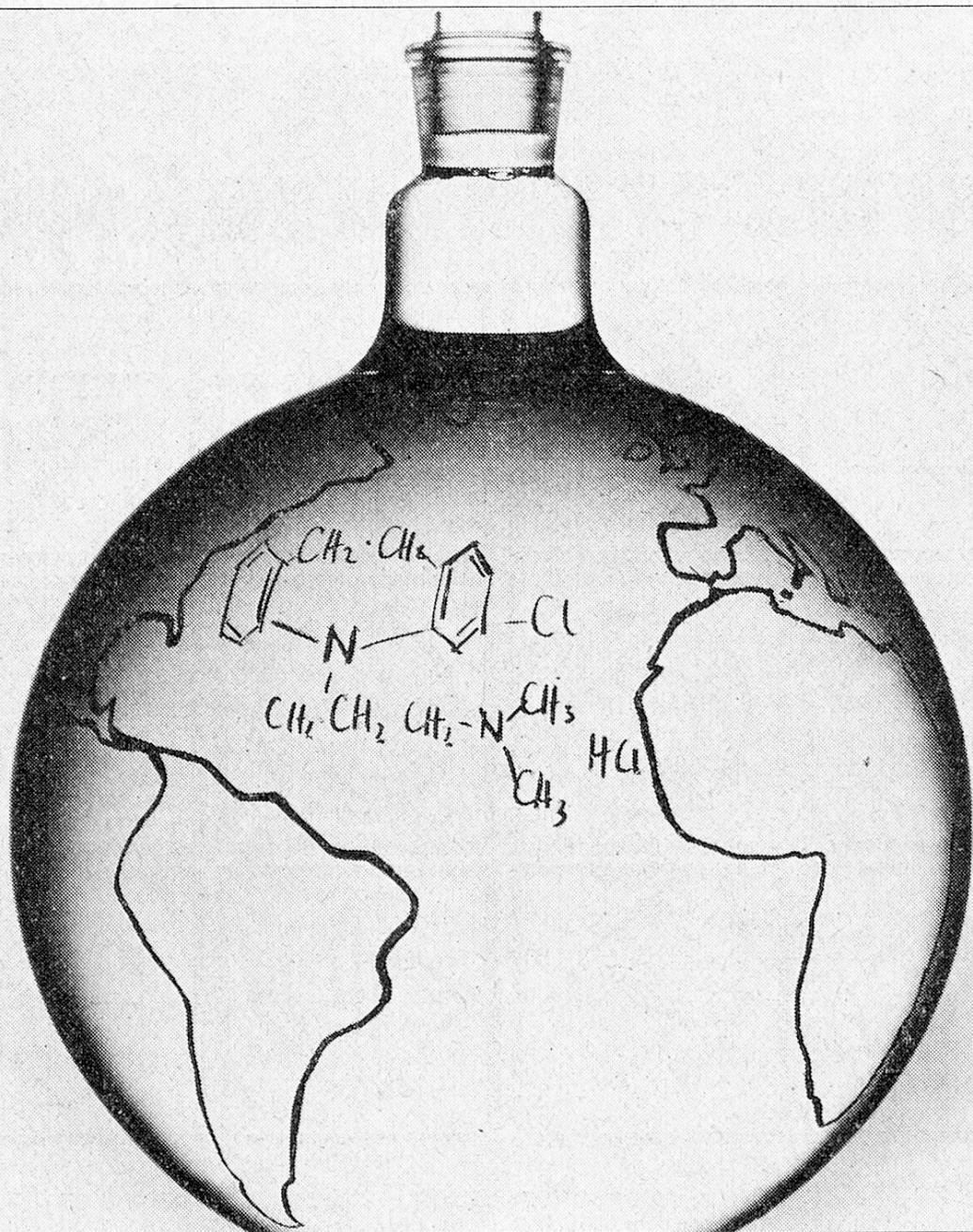
Es gibt zwei Lösungswege: Entweder Sie sehen sich die Figuren genau an und drehen sie in Gedanken zurück. Oder Sie drehen diese ganze Seite und lesen die Lösungen am Schluss dieses Textes.

So oder so wünschen wir Ihnen viel Spass dabei. Und uns wünschen wir Mitarbeiter, die gerne denken: mitdenken. Vielleicht rufen Sie uns deshalb einmal an; heute, morgen, in zehn Jahren oder so.

In der obersten Zeile ist die Vierter, in der mittleren die Zweite
und in der untersten die dritte Figur von links ungleich.

SANDOZ

Sandoz AG Basel



A5

NEUE WELT

Die grosse Welt wird täglich kleiner. Dafür macht die Chemie die kleine Welt immer grösser. Sie arbeitet mit Molekülen, Atomen, Protoplasmen. Sie analysiert, trennt, verbindet. Sie verwandelt und schafft Neues, Nie-Dagewesenes. Das ist Innovation.
Ein Schlüsselwort zur Zukunft.

CIBA-GEIGY